

PRESSEMITTEILUNG

8-Monatsbericht (Januar bis August 1997) der EMS-Gruppe: Anhaltend positive Ergebnisentwicklung

Die in den Geschäftsbereichen Polymere Werkstoffe, Feinchemikalien und Engineering weltweit tätige **EMS-Gruppe**, deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, hat in den ersten 8 Monaten des Geschäftsjahres 1997 den konsolidierten **Nettoumsatz** um 13,8 % auf 684 Mio. Franken (Vorjahresperiode: 601 Mio. Franken), den **Betrieblichen Cash-flow** um 36,4 % auf 161 Mio. Franken (118 Mio. Franken) und das **Betriebsergebnis** um 45,3 % auf 125 Mio. Franken (86 Mio. Franken) erhöht.

Durch das seit 1. April 1997 bestehende Joint-Venture zwischen EMS-TOGO und H.B.Fuller (USA) hat sich der **Konsolidierungskreis leicht verändert**: Das Amerikageschäft der EMS-TOGO wird ab 1. April 1997 nicht mehr konsolidiert. Der Einfluss ist jedoch unbedeutend: Bei gleichem Konsolidierungskreis beträgt der Umsatzzuwachs 15,7% und die Betriebsergebnisverbesserung 43,5%.

I. Umsatz- und Ertragsentwicklung Januar bis August
(gemäss IAS in Mio. Franken)

	1997	Veränd. gegenüber Vorjahr		1996		1995	
		in CHF	in lok.Wäh.	Abw % Vj		Abw % Vj	
Konsolidierter Nettoumsatz	684	+13,8%	+ 6%	601	- 3%	620	+ 10%
- Polymere Werkstoffe	527	+14,6%	+ 8%	460	- 3%	475	+ 10%
- Feinchemikalien	95	+14,5%	+ 8%	83	+ 8%	77	+ 4%
- Engineering	53	+ 8,2%	- 6%	49	-- 17%	59	+ 26%
- Uebrige	9	0%	0%	9	0%	9	0%
Cash-flow (Betrieblich) *)	161	+36,4%		118	- 8,5%	129	+ 31,4%
- in % vom Umsatz	23,5%			19,6%		20,8%	
Betriebsergebnis **)	125	+45,3%		86	-14,9%	101	+ 52,6%
- in % vom Umsatz	18,3%			14,3%		16,3%	

*) Cash-Flow betrieblich = Betriebsergebnis plus Abschreibungen (EBDIT)

***) Betriebsergebnis = Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Die markante Ergebnisverbesserung darf nicht überbewertet werden: Sie ist nicht nur auf eigene Leistungen zurückzuführen, sondern vor allem auf eine deutliche **Verbesserung der Konjunktur in Europa**, auf einen gegenüber dem Vorjahr erheblich **schwächeren Schweizer Franken** und auf einen **günstigen Basiseffekt**, d.h. auf die Tatsache, dass die Vergleichsmonate des Jahres 1996 ausgesprochen schwach waren. Infolge der schwächeren Währung weisen die Ergebnisse der Vorjahre aber eine bessere Qualität auf.

Den grössten Beitrag zur Ergebnisverbesserung brachten die **Polymeren Werkstoffe** des Unternehmensbereiches EMS-CHEMIE, vorab die Thermoplaste für Metallersatz und Benzinleitungssysteme sowie die Klebepulver für Textilanwendungen.

Die Betriebsergebnisverbesserung von 45,3% kann nicht auf das ganze Jahr hochgerechnet werden, da die Monate September bis Dezember 1996 sehr stark waren und auf Ende Jahr 1996 aperiodische Erträge in der Höhe von 18 Mio. Franken anfielen. Trotzdem dürfte **das Betriebsergebnis des Vorjahres (152 Mio. Franken) übertroffen werden.**

Das **Finanzergebnis** wird wie üblich nur in der Jahresrechnung per Dezember und nur im Falle der Realisierung ausgewiesen. Aufgrund bereits getätigter Wertschriftenverkäufe kann mit einem über dem Vorjahr liegenden Finanzergebnis (126 Mio. Franken) gerechnet werden.

Das für 1997 geplante **Investitionsvolumen** von ca. 80 Mio. Franken wird nach wie vor planmässig abgewickelt und vollumfänglich aus dem erwirtschafteten Cash-flow finanziert.

II. Umsatzentwicklung der einzelnen Unternehmensbereiche

	1997	Veränd. gegenüber Vorjahr		1996		1995	
		in CHF	in lok.Wäh.	Abw % Vj		Abw % Vj	
Polymere Werkstoffe	527	+14,6%	+ 8%	460	-- 3%	475	+ 10%
- EMS-CHEMIE	422	+19%	+ 9%	356	-- 3%	368	+ 8%
- EMS-TOGO	105	+ 1%	- 6%	104	-- 2%	107	+ 16%
Feinchemikalien							
- EMS-DOTTIKON	95	+14,5%	+ 8%	83	+ 8%	77	+ 4%
Engineering	53	+ 8,2%	- 6%	49	-- 17%	59	+ 26%
- EMS-PATVAG	22	+ 22%	+ 18%	18	- 13%	21	+127%
- EMS-INVENTA	28	-- 10%	-- 24%	31	- 19%	38	0%
- EMS-SYNTECH	3						
Uebrige	9	0 %	0 %	9	0 %	9	0 %
Kons. Nettoumsatz	684	+13,8 %	+ 6 %	601	-- 3 %	620	+ 10%

Alle Unternehmensbereiche weisen gegenüber dem Vorjahr Ergebnisverbesserungen auf. Die nur geringe Umsatzzunahme bei EMS-TOGO ist auf den geänderten Konsolidierungskreis zurückzuführen. Bei gleichem Konsolidierungskreis beträgt der Umsatzzuwachs 11%. Der Umsatzrückgang bei der EMS-INVENTA ist einerseits die Folge des erwarteten geringeren Marktvolumens und andererseits Folge der Aufteilung des Anlagebaus in die EMS-INVENTA und die EMS-SYNTECH.

III. Daten

- Bericht Jahresabschluss 1997 der EMS-Gruppe: Ende Februar 1998.